

Vergangenheit verstehen. Zukunft gestalten.

Leitbild

Wir sind der Zusammenschluss von acht Landesakademien in einer föderal organisierten Wissenschaftslandschaft. Mit über zweitausend Spitzenforscherinnen und Spitzenforschern tragen wir zur Weiterentwicklung der Wissenschaft in der Vielfalt ihrer Disziplinen, aber auch inter- und transdisziplinär, bei. Wir bieten Foren für den Austausch der Besten aller Disziplinen. Als starke Gemeinschaft, die die spezifischen Profile ihrer Mitgliedsakademien zusammenführt, unterstützen wir deren strategische Weiterentwicklung und treten für die Freiheit von Wissenschaft und Forschung in einer offenen demokratischen Gesellschaft ein.

Wir sind ein Teil eines globalen Wissenschaftsnetzwerks und vertreten unsere Mitgliedsakademien in allen wichtigen nationalen und internationalen Partnerorganisationen – in Europa und weltweit. Wir stärken den Forschungsstandort Deutschland und ermöglichen weitere Verbindungen von Wissenschaft.

Durch die Forschungsaktivitäten unserer Mitgliedsakademien in verschiedensten Formaten sind wir in der Lage, **effizient zur Lösung großer gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Probleme beizutragen**, die historische Sensibilität und einen weiten disziplinären Horizont erfordern. Als starker Partner von Leopoldina und acatech sowie den anderen in der Allianz der Wissenschaftsorganisationen zusammengeschlossenen Einrichtungen erforschen wir die kulturellen Fundamente moderner Gesellschaften und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der Zukunft.

Mit dem **Akademienprogramm**, der weltweit größten Förderinitiative für Langzeitvorhaben in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, ermöglichen wir exzellente gründliche Forschung und sorgen für deren dynamische Weiterentwicklung. Wir fördern innovative Vorhaben zur Erforschung von Zeugnissen europäischer und außereuropäischer Zivilisationen.

Zu den Aufgaben der Akademienunion gehört es auch, zentralen Forschungsdaueraufgaben auf dem Gebiet des globalen kulturellen Erbes von nationalem Interesse eine institutionelle Heimat zu bieten, abgeschlossene Forschung digital verfügbar zu halten sowie historische und gegenwartsorientierende Forschung in **Akademiezentren**, die von mehreren oder allen Akademien gemeinsam realisiert werden, zusammenzuführen. Wir tragen so durch vernetzte Analyse und digitale Bereitstellung der relevanten Daten nachhaltig zur internationalen Sichtbarkeit des Forschungsstandorts Deutschland bei.

Die in der Union zusammengeschlossenen Akademien kümmern sich gemeinsam mit anderem Einrichtungen **um die zusammenhängende Erforschung der Lexikographie der deutschen Sprache in allen ihren historischen und gegenwärtigen Sprachstufen, Bereichen und regionspezifischen Ausprägungen.** Aufgrund ihrer breiten einschlägigen wissenschaftlichen Expertise und ihrer föderal geprägten Struktur im deutschen Wissenschaftssystem betreiben sie die **Gründung eines Akademienzentrums digitale Lexikographie des Deutschen.**

Im internationalen Wettbewerb der Digital Humanities nehmen unsere Mitgliedsakademien einen Spitzenplatz ein. Wir sichern wichtige weltweite kulturelle Überlieferungen in Form von Langzeitdaten, erschließen sie und machen sie im Open Access öffentlich zugänglich. In den von uns

kuratierten Repositorien stellen wir Daten von höchster Qualität zur Verfügung. Dies bildet die Grundlage für Anschlussforschung in Zukunftstechnologien – wie beispielsweise der Künstlichen Intelligenz. Wir bündeln und koordinieren die unterschiedlichen Aktivitäten, ermöglichen innovative Entwicklungen, stellen über die Mitgliedsakademien immense Rechenkapazitäten zur Verfügung und sind selbst Trägerin übergreifender Strukturen, auch in den Nationalen Forschungsdateninfrastrukturen (NFDI).

Durch unsere **Gesellschafts- und Politikberatung** setzen wir auf ausgewählten Feldern vielfältige Impulse. Dabei greifen wir Zukunftsfragen auf, nehmen die gesellschaftlichen Lebenswirklichkeiten in den Blick und diskutieren eingeführte Thesen immer auch kritisch. Bei der Früherkennung, Analyse und Bewältigung von Krisen bringen wir unsere besondere Expertise ein und pflegen gemeinsam mit Partnern entsprechende Netzwerke ausgewiesener Expertinnen und Experten unterschiedlichster Disziplinen.

Für uns sind Diversität und Chancengleichheit die Grundlage für eine freie, dynamische und ethisch sensible Forschung. Wir fördern junge Wissenschaft, indem wir gemeinsam mit den Jungen Akademien arbeiten. So erweitern wir die Expertise der ganzen Wissenschaft um die Forschungsperspektiven junger Wissenschaft. Besonders engagiert fördern wir Karriere- und Berufswege, insbesondere mit Blick auf Early Career Researcher.

Durch eine engagierte Wissenschaftskommunikation befördern wir Aufklärung, Reform und Fortschritt. Wir entwickeln stetig neue Formate und leisten einen Beitrag zu Forschung, Aus- und Fortbildung in diesem zentralen Feld des Wissenschaftssystems. Ergebnisse der Wissenschaftskommunikationsforschung werden unmittelbar in die Praxis umgesetzt.

Die Vergangenheit zu verstehen und aus ihr zu lernen, ist eine wesentliche Voraussetzung, die Zukunft nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Gemeinsam mit anderen Akteuren im Wissenschaftssystem tragen wir dazu bei, die Relevanz der Wissenschaft in der Öffentlichkeit zu akzentuieren und geben so Impulse für eine wissenschaftsfreundliche Gesellschaft.